

## Bausteine in der Ausbildung

„**Schülermoderator/in**( mit Streitschlichterkompetenz)“ (= SMS)

	Bausteine	Bedeutung	Zeitpunkt/Bedingungen
1	<b>Grundkursführerschein</b> <i>(in Klasse 5)</i>	<b>Angehende SMS</b> werden in <b>(Soziale) Grundkompetenzen in der Kommunikation</b> und <b>friedvollem Handeln</b> handlungssicher geschult.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Start nach der Bildungswoche vor den Winterferien im ersten Schulhalbjahr, mit schulübergreifendem „Streitschlichtertag“ Anfang März (i.d.R.)</li> <li>➤ d.h. ab 2. Schulhalbjahr, ab März (i.d.R.).</li> <li>➤ <b><u>Abschluss von Baustein 1 mit Urkunde am Ende des Schuljahres der 5. Klasse</u></b></li> </ul>
2	<b>Aufbauführerschein - Teil 1</b> <i>(in Klasse 6)</i>	<b>Angehende SMS mit Grundkursführerschein</b> werden in Grundkompetenzen der Kommunikation und friedvollem Handeln / <i>Gewaltfreien Kommunikation</i> gestärkt durch z.B. Beobachten bei Alten Hasen, Üben des Erlernten und regelmäßiger Austausch mit Netzwerkpartnern (Beteiligte), Erfahrungen als Paten sammeln, Wissenserwerb zu Demokratischer Mitwirkung / Beteiligung (z.B. Teilnahme am Leipziger Kinderkongress) etc.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ im 1. und 2. Schulhalbjahr in Klasse 6</li> <li>➤ möglich mit erfolgreichem Abschluss von Baustein 1</li> <li>➤ <b><u>Abschluss von Baustein 2 mit Urkunde am Ende des Schuljahres der 6. Klasse</u></b></li> </ul>
3	<b>Aufbauführerschein - Teil 2</b> <i>(in Klasse 7)</i>	<b>Angehende SMS mit Aufbauführerschein - Teil 1</b> wachsen stetig (Stück für Stück) mit ihren Schülermoderationsaufgaben. Sie coachen / begleiten zunehmend aktiver selbstständiger ihre Mitschüler in demokratischen Prozessen / bei Konfliktlösungen (eigene Klasse/fremde Klasse, Pausen etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ im 1. Schulhalbjahr in Klasse 7,</li> <li>➤ <b><u>Abschluss von Baustein 3 mit Urkunde am Ende 1. Schulhalbjahres in Klasse 7</u></b></li> </ul>
4	<b>Abschlusszertifikat</b> (Abschlussurkunde) <i>(in Klasse 7)</i>	<b>Angehende SMS mit Aufbauführerschein - Teil 2</b> coachen regelmäßig Schülermoderatoren und fungieren als selbstständige Paten für die jüngeren Ausbildungsgänge im Folgeschuljahr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ im 2. Schulhalbjahr in Klasse 7</li> <li>➤ <b><u>Abschluss von Baustein 4 mit Urkunde am Ende 2. Schulhalbjahres in Klasse 7</u></b></li> </ul>

## Konzeption für Schülermoderatoren ( mit Streitschlichterkompetenz)“

Die **Ausbildung** der **Schülermoderatoren** am **Max-Klinger-Gymnasium** dient vor allem der **Stärkung „Sozialer Kompetenz“** und **„der verbesserten Schülermitwirkung / Beteiligung“** im **Schulalltag**. (z.B. als Unterstützung der Klassensprecher). Diese vorliegende Konzeption ist insbesondere auf die Klassenstufe 5 und 6 zugeschnitten. D.h. das entsprechende Entwicklungszeitfenster wurde dabei in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Das Konzept wird stetig weiterentwickelt und angepasst.

<b>Rahmenbedingungen der Ausbildung</b>				
<b>Ausbildungs-...</b>		<b>Wann?</b>	<b>Wo?</b>	<b>Moderation</b>
<b>- Ziel / Zweck</b>	<b>- Beteiligte</b>			
<p>Vorrangig sollen als <b>Ansprechpartner für Klasseninternes</b> und für die <b>Soziale Stärkung des Klassenklimas</b> werden</p> <p style="text-align: center;"><b>in jeder 5. Klasse</b> (ab dem Schuljahr 2017/18) <b>Teams</b> aus <b>„Schülermoderatoren mit Streitschlichterkompetenz“</b></p> <p>ausgebildet werden. Nach dem Prinzip: <i>„Mehr Augen sehen mehr, mehr Ohren hören mehr“</i> sollen diese Schüler die Belange / Bedürfnisse ihrer Klasse umfassender wahrnehmen und entsprechend handeln lernen. Das Team soll zudem gleichzeitig ein gut zusammen funktionierendes Sprachrohr im demokratischen Beteiligungssystem innerhalb der Schule bilden.</p> <p>(= idealerweise sind Klassensprecher und sein Stellvertreter mit im Team).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Andrea Wolf</b> (Schulsozialarbeiterin der MKS)</li> <li>→ <b>Schülerrat</b></li> <li>→ <b>Lehrer als AP</b> in den Klassen und außerhalb, z.B. in Pausen</li> <li>→ <b>Schulübergreifend</b> mit der. <b>94. OS: Pierre Kuschel / Förderschule - Katja Probst, Karolin Kügler</b> und <b>weitere Schulen</b></li> <li>→ <b>Christian Gundlach</b> (Kinderbüro Leipzig) / <b>Wolfgang Wildfeuer</b></li> <li><b>... und weitere Beteiligte</b> (Gäste von Zeit zu Zeit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Start nach der ersten Bildungswoche 2018</b> mit dem <b>1. Jahrgang</b> bei den <b>5. Klassen</b> (Schuljahr 2017/18) - &gt; <b>Fortsetzung in Klasse 6</b> (mit Patensystem) / <b>2. Jahrgang</b> mit den neuen <b>5. Klassen (2018/19)</b> nach der <b>Bildungswoche 2019</b></li> <li>→ Durch <b>Hospitieren</b> bereits vor <b>Start der Ausbildung</b> in den <b>5. Klassen</b> etc. sowie <b>6. Klassen</b></li> <li>→ <b>regelmäßig stattfindende Treffen</b>, mit Endziel zu/an einem <b>festem Zeitpunkt / Tag</b> und Raum sich zu treffen (<i>aktuell:</i> ab der Bildungswoche: <i>Nutzen der Förderstunden in den 5. Klassen:</i> pro Monat von 1 FÖ Stunde mit den Moderatoren und 1 FÖ-Stunde mit der Klasse und den Moderatoren (stetig in Absprache mit dem jeweiligen Klassenlehrer). Ab <b>6. Klasse:</b> Absprachen nach Stundenplan mit den Schülern vorrangig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ in der <b>Schule</b> im <b>festen Raum</b></li> <li><i>(Wunsch / Traum: <b>alter Wohn- und Bauwagen</b> 😊)</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Andrea Wolf</b> und</li> <li>→ <b>Beteiligte</b> (je nach Prozess-Verlauf und Situation)</li> </ul>